

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 31 vom 13.01.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

In der Pommerschen Bucht treiben im zentralen und südlichen Teil einzelne Eisstreifen.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Dünnes Eisfeld in Holnis Enge, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Schleswig: Innere Schlei ist bis Missunde mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt, weiter bis Schleimünde kommt in den Buchten geringfügiges Eis vor.

Eckernförder Bucht: Eisfrei.

Kieler Bucht: Im Hafen Heiligenhafen liegt örtlich 5-10 cm dickes Randeis, sonst eisfrei.

Lübecker Bucht: Das Fahrwasser auf der Trave ist eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen lockeres 20 cm dickes Eis, weiter liegt bis zur Linie Eggers Wiek – Tonne 24 – Fauler See sehr dichtes bis dichtes 10-20 cm dickes Eis, außerhalb davon treiben vereinzelt Eisschollen.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und weiter auf der Unterwarnow bis Marienehe liegt etwa 10 cm dickes Festeis mit vielen Pfützen, weiter kommt auf der Unterwarnow überwiegend sehr lockeres 10-15 cm dickes Treibeis vor. Öl- und Chemiehafen sind mit zusammengeschobenem 10-20 cm dicken Eis bedeckt, Fahrrinne ist gebrochen. Sonst liegen in den Seehäfen örtlich zusammengeschobene 5-10 cm dicke Eisschollen, Breitling ist komplett zugefroren, im Seekanal treiben einzelne dünne Eisschollen.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und weiter bis Palmer Ort liegt eine 5-15 cm dicke Eisdecke, die Fahrrinne ist gebrochen. Weiter im Fahrwasser bis Freesendorfer Haken teilweise sehr dichtes, teilweise sehr lockeres, in der Landtiefrinne dichtes 10-20 cm dickes Eis.

Fahrwasser nach Sassnitz: Im Hafen Sassnitz geringfügiges Trümmereis.

Fahrwasser nach Wolgast: In den Buchten liegt 5-15 cm dickes Eis, das Fahrwasser ist eisfrei.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 10-15 cm dickem, morsch werdenden Eis bedeckt.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 13-20 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt, im Fahrwasser Schaprode – Vitte treibt lockeres dünnes Eis. Im Bereich Wittower Fährde 10-15 cm dickes Randeis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck liegt morsches Randeis. Die Dänischen Wiek ist mit überwiegend 17-22 cm dickem Festeis bedeckt, in der Ufernähe ist das Eis ca. 30 cm dick; auf dem Eis kommen viele Pfützen vor. Im Hafen Greifswald-Ladebow 15-30 cm dicke, morsch werdende Eisdecke. An der Nordküste liegt 25 cm dickes Festeis, sonst kommt etwa bis zur der Linie Südperd – Stubber – Lubmin dichtes bis sehr dichtes 10-20 cm dickes Eis vor. Im Außenbereich treiben einzelne kleine, 10-20 cm dicke Eisschollen.

Peenefluß: Meist mit etwa 6 cm dickem, morsch werdenden Eis bedeckt.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts mit 10-23 cm dickem Festeis bedeckt. Bei Zecheriner Brücke kommt im Brückenbereich nur Randeis, bei Karnin einige offene Stellen und zusammengeschobenes Eis vor.

Stettiner Haff: Mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt; auf dem Eis viele Pfützen.

Aussichten bis 17.01.2011

=====

Bei ansteigenden Lufttemperaturen, auffrischenden Winden aus westlichen bis südwestlichen Richtungen und zeitweilig starkem Regen wird sich der Eisrückgang verstärkt fortsetzen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Aufgrund der Eislage bestehen mehrere Schifffahrtsbeschränkungen im gesamten Bereich WSA Stralsund, siehe unter: www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>